

Begrüßung des Herrn Landtagspräsidenten Dr. Matthias Rößler zur Ausstellungsreihe „Sachsen und seine Regionen“ am 23. Oktober 2013, 18.00 Uhr, Bürgerfoyer

verehrter Herr Landrat, lieber Tassilo Lenk,

Sehr geehrter Herr Vizepräsident Wehner,

sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,
(insbesondere Frank Heidan, Alfons Kienzle,
Jürgen Petzold, Hr. Gebhardt, Hr. Hochbaum,
Hr. Kollege Dr. Schubert),

Bürgermeister Hennig,

liebe Gäste aus dem Vogtland,

meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich freue mich sehr, Sie zur Eröffnung der Ausstellungsreihe „Sachsen und seine Regionen – voller Reichtum, voller Herz“ im Bürgerfoyer des Sächsischen Landtags begrüßen zu können.

Damit bietet der Sächsische Landtag den Bürgerinnen und Bürgern in den Regionen ein zentrales Podium, um ihre Leistungen in Geschichte und Gegenwart einem großen Publikum vorzustellen.

Sachsen, das Land von Bischof Benno und Martin Luther, August dem Starken und Johann Sebastian Bach, Gottfried Wilhelm Leibniz und Karl May stellt sich uns als eines der ältesten Länder Mitteleuropas dar.

Mit dem Erfinder des europäischen Porzellans, Johann Friedrich Böttger, und der legendären Neuberin als Mutter des Theaters hat das Vogtland große Sachsen und große Deutsche hervorgebracht. Sigmund Jähn und Ulf Merbold trugen den Ruhm des Vogtlandes bis in den Weltraum.

Meine Damen und Herren,

seit Menschengedenken sind es die Regionen, die den Kraftquell und das Innovationsvermögen für die Erfolge in Wirtschaft und Politik, Kunst und Kultur, Tourismus und Sport gebildet haben.

Sachsen und seine Regionen haben wechselseitig das geformt, was Sachsen auszeichnet: ein starkes Stück Deutschland dank starker Regionen.

Sie – und beileibe nicht die städtischen Zentren allein – tragen zum Facettenreichtum unseres Landes bei.

Das Bewusstsein sächsischer Identität und das Bekenntnis der Sachsen zur regionalen Vielfalt in unserem Land ist die Voraussetzung dafür, den Spannungsbogen zwischen Tradition und Innovation weiterhin halten zu können.

Es ist die Voraussetzung dafür, um auch in Zukunft in der Mitte Europas erfolgreich zu sein.

Frau Prof. Dr. Zanger hat diese neue Ausstellungsreihe an ihrem Lehrstuhl für Marketing der Technischen Universität Chemnitz gemeinsam mit dem Sächsischen Landtag entwickelt.

Dafür gebührt ihr und allen beteiligten Mitarbeitern, Studentinnen und Studenten an dieser Stelle noch einmal ein ganz herzlicher Dank.

Den Anfang macht heute der Vogtlandkreis.

Das Land der Vögte hat schon im Mittelalter eine große Rolle gespielt, als das Kaisergeschlecht der Staufer hier seine Machtbasis im Herzen des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation schuf. Deutsche Geschichte wäre vielleicht anders verlaufen, wenn die Staufer sich mehr auf ihr Vogtland und weniger auf Italien und das Mittelmeer konzentriert hätten.

Die südlichste Region Sachsens wird in den kommenden Monaten mitten in der Landeshauptstadt Antwort auf viele Fragen geben.

Wie alt ist das Land der Vögte? Welche Rolle spielte Plauen zur Wende 1989/90?

Was verbindet die Flussperlmuschel im Vogtland mit dem sächsischen Artenschutzprogramm?

Welchen Zusammenhang gibt es zwischen dem „Eisernen Vorhang“ und dem „Grünen Band“?

Am 16. November 2013 wird darüber hinaus nicht nur im Bürgerfoyer, sondern auch im Plenarsaal und seiner Lobby ein „Vogtlandtag“ durchgeführt.

Dann steht das Vogtland insbesondere als Sport-, Kultur-, Handwerk- und Gesundheitsregion im Vordergrund.

Es werden die Vielfalt und die Besonderheiten des Breiten- und des Leistungssportes dargestellt.

Hier ist insbesondere der Wintersport mit seiner 100-jährigen Erfolgsgeschichte im oberen Vogtland und speziell in Klingenthal zu nennen.

Es wird eine Diskussion mit Sportlern sowie eine Verlosung von Eintrittskarten für die Eröffnung der Weltcupssaison im Skispringen am 23. und 24. November 2013 mit Einzel- und Mannschaftswettbewerben in der Klingenthaler „Vogtland Arena“ geben.

Die sportorientierten Events werden durch ein Kultur- und Handwerksprogramm ergänzt, das Gruppen und Vereine des Vogtlands gestalten.

Das Programm umfasst Chöre, Musik-, Tanz- und Folkloregruppen, eine Modenschau mit Plauener Spitze bis hin zu Schauwerkstätten.

Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl aller Gäste mit Kulinarischem aus dem Vogtland gesorgt.

Aber das ist längst nicht alles, was das Vogtland uns hier im Landtag zu bieten hat.

Am 11. Dezember 2013 präsentiert der Vogtlandkreis schließlich noch ausgewählte Tourismusorte und -anbieter in Form einer kleinen Tourismusmesse.

Schwerpunktthemen sind der Aktivtourismus, Wintersport, Wassersport und Camping sowie das touristische Projekt Erlebniswelt Musikinstrumentenbau Vogtland, das Spezialreisen für Musikvereine und Laienorchester zu bieten hat.

Die Gesundheitsregion Vogtland mit der Sächsischen Staatsbäder GmbH und das euroregionale Nahverkehrssystem stellen sich ebenfalls vor.

Auf die Gäste warten Informationen an Countertheken, eine Fotoausstellung, Vorführungen der Schauwerkstatt Musikinstrumentenbau und Darbietungen von Gesundheitsanwendungen durch die Sächsischen Staatsbäder.

Den Sachsen und ihren deutschen und europäischen Nachbarn lege ich die Präsentationstage im November und im Dezember gleichermaßen ans Herz.

Ich lade auch Sie schon heute recht herzlich zum Vogtlandtag und zur Tourismusmesse in den Sächsischen Landtag ein und danke Ihnen für Ihr Interesse.